Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Pressemitteilung

Nr. 374/2026 27. Oktober 2026

Rheinhochwasserdamm XXXI,

Abschnitt Bahndamm bis B 35 bei Rheinsheim

Landesbetrieb Gewässer beginnt Planung der Dammertüchtigung

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe beginnt mit der Planung einer Dammertüchtigung eines Abschnittes des Rheinhochwasserdamms (RHWD) XXXI. Der 300 m lange Dammabschnitt verläuft östlich des ehemaligen Vorwerks Seydewitz, beginnend am Übergang zum Bahndamm/ Grenze zu Rheinland-Pfalz bis dieser im Norden an die B 35 grenzt. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung des Hochwasserschutzes von Rheinsheim.

Der Damm genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen der technischen Regelwerke und wurde im Dammertüchtigungsprogramm Baden-Württemberg in eine hohe Priorität eingestuft.

Die Planung beinhaltet auch die Prüfung einer möglichen Dammüberfahrt der K 3588 anstelle der jetzigen Dammscharte.

Dem Bau geht ein Planungs- und Genehmigungsverfahren voraus. Im ersten Schritt wird der Dammabschnitt auf seine Geometrie, seinen geotechnischen Aufbau und seine Artenvielfalt (Tier- und Pflanzenarten) hin untersucht. Erste Vermessungsarbeiten fanden im September 2026 statt. Ab voraussichtlich Winter 2026 werden auch Bohrungen mittels großen Bohrgeräten auf dem Damm durchgeführt. Die Kartierungen zur Erfassung der Flora und Fauna werden voraussichtlich von Februar 2027 bis Dezember 2027 erfolgen.

Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Projektseite:

https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt5/rhwd-xxxi/

Schlossplatz 1-3
76131 Karlsruhe
E-Mail: irene.feilhauer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-4051

Homepage: rp-karlsruhe.de
Serviceportal: service-bw.de
Datenschutz: rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/datenschutz/

Zertifikat seit 2008
audit berufundfamilie

Anhang

Bild: Foto der Dammscharte mit Damm im Hintergrund

Bildrechte: RPK

Plan: Lage des betreffenden Dammabschnitts

Datengrundlage: LUBW, LGL, BKG

Grafik: QR-Code zur Internetseite